Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 17

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Ingénieurs et architectes suisses

Ingegneri e architetti svizzeri

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique de la Suisse romande

17/80 98. Jahrgang
24. April 1980

Aus dem Inhalt

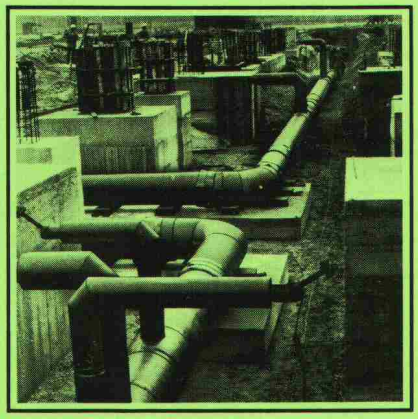
Airbus, Erfolg eines europäischen Flugzeugprogramms

Stahlskelettbau für Rohstoff- und Klinkerlager der neuen Zementfabrik von Yandev, Nigeria

Bauschäden – die Putzarmierung kritisch betrachtet

Restaurierung eines Gasbehälters in Hannover

Auf



die Herstellung von Sonder-Rohren und -Formteilen sind wir spezialisiert.

PAN-ISOVIT

Erst extreme bauliche Verhältnisse und höchste technische Anforderungen bringen die Vorteile von Pan-Isovit voll zur Geltung (z.B. bei der Fabrikation von Sonderformteilen für die abgebildete Fackelleitung in einem Chemiewerk.) Seit 14 Jahren, in Nennweiten von 20 bis 600 mm, in kilometerlangen Leitungen, auch unter aussergewöhnlichen Verhältnissen, hat sich Pan-Isovit als Verbund-System bewährt. Vergleichen Sie Pan-Isovit-Rohre und -Formteile mit anderen Fabrikaten. Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sollen doch entscheiden!

® Eingetragenes Markenzeichen für Pan-Isovit.
14 Jahre praktische Erfahrung. In Langzeittests geprüft.

Isovit AG Isolierwerk
Meier-Schenk-Gruppe
8105 Regensdorf-Zürich
Tel. 01 8401684
St. Gallen, Chur,
Biel,
Lausanne